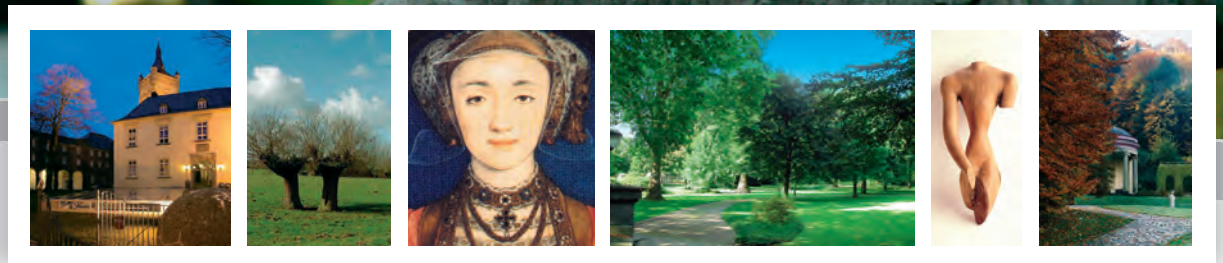


Bürger-Information

für Bürger, Neubürger und Gäste

Bürger-Information 

Faszinierende Perspektiven



Vorwort1

Kleve stellt sich vor

Stadtportrait.....2-3
Geschichte4-5
Stadtplan5
Die Ortsteile6-9
Städtepartnerschaften10-11

Kleve stets zu Diensten

Kurzübersicht Kleve12
Verwaltung13
Öffnungszeiten14
Stadtmarketing.....15
Wirtschaftsförderungsgesellschaft....15
Umweltbetriebe16
Stadtwerke16

Kleve für jedes Alter

Kinder & Jugend17-19
Erwachsene20-21
Senioren21
Weiterbildung.....22
Hochschule Rhein-Waal23
Kultur & Archiv24
Freizeit25
Notdienste.....26
Kirchen26

Ergänzende Informationen zu dieser
Broschüre finden Sie unter www.kleve.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

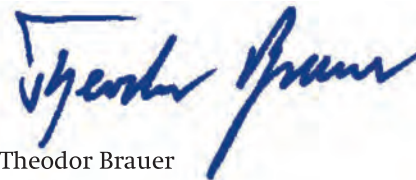
herzlich Willkommen in Kleve! Unsere Kreisstadt am unteren Niederrhein in direkter Nachbarschaft zu den Niederlanden hat Ihnen einiges zu bieten. Wo ehemals Herzöge, Grafen und – der Sage nach – der Schwanenritter Lohengrin lebten, finden Sie heute ein pulsierendes Mittelzentrum, das auch aus dem Umland sehr gut frequentiert wird.

Ob es nun die gute Infrastruktur, die Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten oder die wunderschönen Park- und Gartenanlagen, die Erholungs- und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten oder das reichhaltige Freizeit- und Kulturangebot sind, alles das macht unsere Stadt lebens- und lebenswert. Mit der Hochschule Rhein-Waal in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt bietet Kleve gute Möglichkeiten für Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft. Eine „sagenhafte“ Vergangenheit, eine moderne und trotzdem die Traditionen bewahrende Gegenwart und eine Zukunft, an der kontinuierlich gearbeitet wird, zeichnen unsere Stadt aus.

Entdecken Sie Kleve in den unterschiedlichen Facetten, ob Innenstadt oder Orts- teile, jeder Bereich hat seinen ganz besonderen Reiz. Informieren Sie sich in der Broschüre über Kleve, die Geschichte und die zahlreichen Angebote für Jung und Alt. Sollten Sie über die vorliegenden Informationen hinausgehende Fragen und Wünsche haben, sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für Sie da!

Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche und gute Zeit in Kleve!

Ihr Bürgermeister



Theodor Brauer



Bürgermeister Theodor Brauer



Kleve – Perle des Niederrheins

Als Kreisstadt ist Kleve nicht nur Sitz vieler Behörden und der Gerichte, sondern auch kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des unteren linken Niederrheins.

Mit seinen fast 50.000 Einwohnern auf einem Gebiet von 97,79 km² bietet es eine gesunde Mischung aus leistungsfähigem Einzelhandel, gepflegten Hotels, Gaststätten und Cafés sowie industriellen Ansiedlungen. Kleve ist als grenznahe Verwaltungs-, Geschäfts- und Handelszentrum bei Bewohnern und Besuchern gleichermaßen beliebt. Mit geschmackvoll eingerichteten Läden, vielseitigem und umfangreichem Angebot bietet der Einzelhandel dem Kunden alles, was er sich wünschen mag. Um mit den Worten unserer niederländischen Nachbarn zu sprechen: „Kleef is gezellig“. (Kleve ist ein gemütliches Städtchen).

Die Industriestruktur der Stadt hat sich seit dem vergangenen Jahrhundert deutlich gewandelt. An die Stelle der ehemals traditionellen Bereiche Nahrungsmittel- und Schuhindustrie traten metallverarbeitende Industrie und der Ausbau des Dienstleistungssektors.

Zwei Gymnasien, eine Gesamtschule, eine Sekundarschule, eine Realschule, eine Förderschule sowie das Berufskolleg und seit

2009 auch die Hochschule Rhein Waal bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten in der Kreisstadt. Die Stadtbücherei mit ihren rund 72.000 Bänden sowie das Stadtarchiv mit seiner großen wissenschaftlichen Bibliothek sind für jedermann zugänglich.

Geographisch

In der niederrheinischen Polderlandschaft sind die weiten Niederungen des Rheins, der hier häufig sein Flussbett gewechselt hat, zu beiden Seiten von sanft geschwungenen bewaldeten Hügeln begrenzt.

Diese Hügel sind Überbleibsel aus der Eiszeit. Auf dem Höhenzug, der linksrheinisch von Xanten bis Nimwegen den Fluss begleitet, liegt auf einer steilen Anhöhe die Schwanenburg.

Diese „Klippe“, der Steilhang des Burgberges, gab zunächst der Burg und schließlich auch der Stadt den Namen Kleve (Kleve = Kliff).

Aus drei wird eins:

Die mittelalterliche Stadt Kleve wuchs aus vier Teilen zusammen: der Burg, der Siedlung, die sich unter dem Schutz der Burg entwickelte, der Stadt Kleve, die Graf Dietrich VI. auf dem Heideberg, gegenüber der Burg, gründete und der Neustadt des 14.

Jahrhunderts, dem späteren Hagschen Viertel. 1242 verleiht der Graf Kleve die Stadtrechte. Die Burg- und Stadtherren – die Grafen und späteren Herzöge von Kleve – sorgen mit Tatkraft und kluger Politik für die Entwicklung der Stadt und geraten selber zu hohem Ansehen; unter anderem Dank einer Heiratspolitik die letztendlich die Länder Kleve, Mark, Jülich, Berg und Ravensberg vereinigt. Durch die Vermählung der Herzogsschwester Anna von Kleve mit Heinrich VIII. entsteht 1540 sogar eine Verbindung zum englischen Königshaus.

1609 stirbt die klevische Dynastie mit dem Tode von Johann Wilhelm aus.

Der Kurfürst von Brandenburg übernimmt 1614 Kleve und Mark, und somit auch die Stadt Kleve. 1647 wird Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen zum Statthalter von Kleve ernannt. Burg und Stadt umgibt der Fürst mit Gartenanlagen, die ihn zu einem der größten Landschaftsgestalter des 17. Jahrhunderts machen und die von Berlin bis Versailles vielfach kopiert wurden. Kleves Gärten und Parkanlagen sind europäisches Gartendenkmal und als Mitglied des Europäischen Gartennetzwerkes bei Liebhabern aus aller Welt bekannt.

Von der Kultur- zur Kurstadt

Ab 1742 erlebt Kleve eine Blüte ganz anderer Art: mit der Entdeckung der Mineralquelle am Springenberg wird die Herzogstadt zum Kurort. Stattlicher Zeitzeuge der alten Badetradition ist heute das Kurhaus, das nach dem damaligen preußischen König und Förderer den Namen Friedrich-Wilhelm-Bad trägt. Der Erste Weltkrieg setzt dem Klever Kurbetrieb ein Ende. Im Zweiten Weltkrieg wird die Stadt bei zwei schweren Luftangriffen stark zerstört; die Burg zerfällt in Trümmer. Dass Kleve sich heute als schicke Kulturhochburg und lebendige Kreisstadt im Grünen präsentieren kann, ist nicht zuletzt auch dem Fleiß und dem Lebenswillen der Bürger zu verdanken.

Seinem Ruf als Kulturstadt wird Kleve mehr als gerecht. Das Museum Kurhaus Kleve ist weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. 2004 bekam es dank seiner auch international beachteten Ausstellung den Titel „Museum des Jahres“ verliehen. Neu wiederhergestellt ist das Atelier von Joseph Beuys im ehemaligen Friedrich-Wilhelm-Bad, der damit als nicht immer geliebter Sohn der Stadt eine besondere Ehrung erfährt. Das B.C. Koekkoek Haus ist Heimat der Werke von Barend Cornelis Koekkoek.

Der niederländische Landschaftsmaler residierte in Kleve in einem wunderschönen klassizistischen Künstlerpalais. Weitere Museen zur Geschichte der Schuhindustrie oder zu den hier lagernden Römern finden sich in den Ortsteilen.

Wirtschaft

Die mittelständisch geprägte, breitgefächerte Wirtschaftsstruktur bildet das Rückgrat Kleves. Nahrungsmittel- und Lederindustrie haben die Stadt einst groß gemacht. Heute sind es insbesondere die Bereiche Stahl- und Leichtmetallbau, Logistik und Fahrzeugbau. Im Dienstleistungsbereich ist ebenfalls seit Jahren steigende Tendenz zu erkennen. Unternehmen wie die Spectro Unternehmensgruppe, Ipsen Industries International GmbH, Cardinal Health oder MSK Verpackungssysteme, – nur um einige Beispiele zu nennen – gelten als führend in Europa und unterstreichen den internationalen Ruf, den die Klever Wirtschaft genießt. Immer mehr an Bedeutung gewinnt auch der Tourismus. Laut einer 2011 vorgestellten Studie des Dwif werden in diesem Wirtschaftszweig über 100 Millionen Euro umgesetzt. Drei Millionen Tagesbesucher erfreuen sowohl Einzelhandel als auch Gastronomie und Freizeiteinrichtungen.

Freizeit

Die „Fiets“ ist in der Freizeit das wichtigste Verkehrsmittel des Niederrheinlers und wer Fahrrad sagt ist sofort als Zugereister enttarnt. Ob in gemütlichem Tempo über die Deiche, in der Rennsportgruppe oder eine der jüngsten touristischen Attraktionen mit einer Draisine auf Schienen, fietsen muss sein. Aber auch Wasserratten können Spaß haben. Im Freizeitbad Sternbusch wird der Sommer schwimmend genossen, während Ruderer, Paddler oder Kanuten über den Spoykanal ihren Weg aus der Stadt in den Altrhein finden. Sportlich kann man in Kleve nicht nur auf dem Wasser sein, zahlreiche Vereine bieten Sport zum Vergnügen oder zur Meisterschaft, dabei wird die Förderung der Jugend immer groß geschrieben.



Museum Kurhaus



Museum Kurhaus



Schwanenburg

Was war wann?

Die Geschichte der Stadt in Stichworten:

| 10. – 11. Jahrhundert

Die Burg Kleve und eine dazugehörige Siedlung auf dem Kirchberg entstehen

| 1092

Erste Erwähnung des Ortsnamens Cleve

| 25. April 1242

Graf Dietrich (VI.) von Kleve verleiht den Einwohnern von Kleve Stadtrechte

| um 1341

Graf Dietrich (IX.) verlegt das Stift von Monterberg nach Kleve: die erweiterte Stadtmauer umschließt auch die Burgsiedlung auf dem Kirchberg sowie die Neustadt

| ab Mai 1586

Der in niederländischem Dienst stehende Obrist Martin Schenk von Nideggen baut auf Geheiß von Oliver Cromwell eine Festung an der Gabelung von Rhein und Waal: die Schenkenschanz

| 25. März 1609

Mit dem Tode von Herzog Johann Wilhelm erlischt die klevische Dynastie

| 10. Juni 1609

Brandenburg und Pfalz-Neuburg übernehmen im Dortmunder Vertrag die gemeinsame Verwaltung des Herzogtums Kleve

| 12. November 1614

Provisorische Verteilung der klevisch-jüli-

chen Erbmasse im Vertrag von Xanten: Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg erhält die Verwaltung des Herzogtums Kleve

| 1635

Die Festung Schenkenschanz wird von den Spaniern erobert, aber nach neunmonatiger Belagerung wieder verloren. Einer gleichzeitigen Pestepidemie fallen zwei Drittel der Bevölkerung Kleves zum Opfer

| 29. Oktober 1647

Johann Moritz von Nassau-Siegen wird Statthalter von Kleve und Mark und lässt in den darauffolgenden Jahren barocke Gärten, Parks und Alleen in Kleve anlegen

| 1656/57

Nach Plänen von Jakob van Campen werden die Anlagen am Springenberg (Amphitheater) mit Teichen und Wasserspielen errichtet

| 1663/66

Aus der Burg wird ein barockes Schloss; Architekt Pieter Post betreut die Umbauten; der Statthalter lässt sein Palais „Prinzenhof“ bauen

| 9. September 1666

Die Teilung der klevisch-jülichen Erbmasse von 1614 wird zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg endgültig anerkannt

| 19. Juni 1672

Kapitulation der Besatzung von Schenkenschanz vor dem französischen Marschall

Turenne

| 1678

Fürst Johann Moritz lässt bei Berg und Tal ein Grabmal errichten, er stirbt am 20. Dezember 1679

| 1877

Der Arzt Dr. Schütte entdeckt am Springenberg eine Mineralquelle. Ein Jahr später wird die Kur eröffnet: „Bad Cleve“ entsteht

| 1878

Ernst Julius von Buggenhagen wird Präsident der Kleve-Märkischen Kriegs- und Domänenkammer in Kleve. Er gründet auf der



Anna von Cleve

Burg das „Museum römischer und vaterländischer Altertümer“

| 19. Oktober 1794

Truppen des französischen Revolutionsheeres nehmen Kleve ein

| 1879

Aufhebung des Regierungsbezirks Kleve und Abzug der Regierungsbeamten nach Düsseldorf

| 1846-1872

Das Friedrich-Wilhelm-Bad und das Badhotel mit Wandelhalle entstehen an der Tiergartenstraße

| 9. August 1909

Der Kaiser kommt: Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Augusta Viktoria besuchen Kleve zur Feier der 300jährigen Zugehörigkeit der Stadt zu Brandenburg-Preußen

| 7. Oktober 1944 und 7. Februar 1945

Zwei Luftangriffe zerstören Kleve

| 1. Juli 1969

Das heutige Stadtgebiet wird nach dem Gesetz über die kommunale Neuordnung festgelegt und reicht vom Reichswald bis an den Rhein

| 25. April 1992

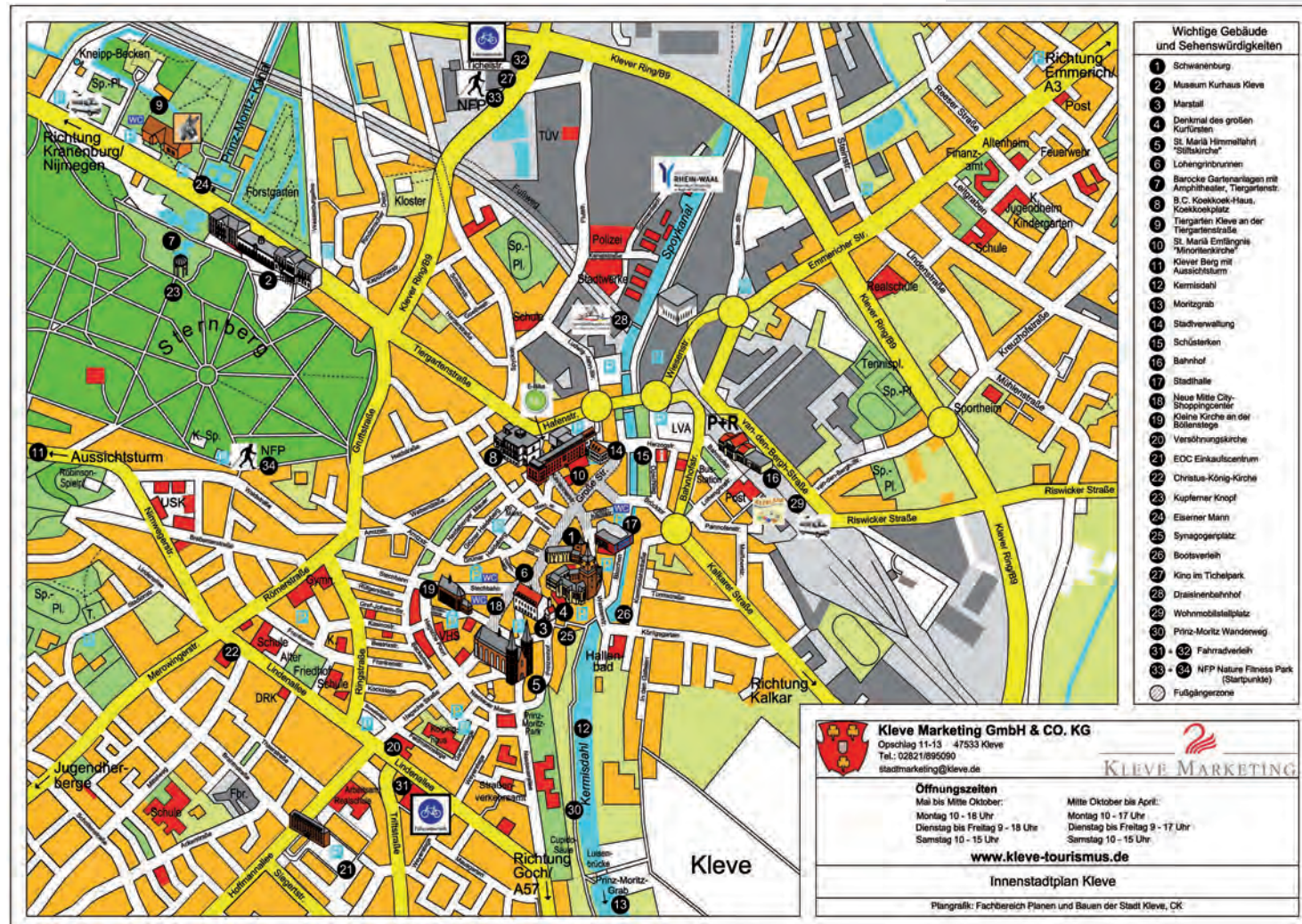
Die Stadt Kleve feiert die „750-Jahr-Feier“

| 18. April 1997

Das Museum Kurhaus Kleve wird eröffnet

| Mai 2009

Die Hochschule Rhein-Waal wird gegründet



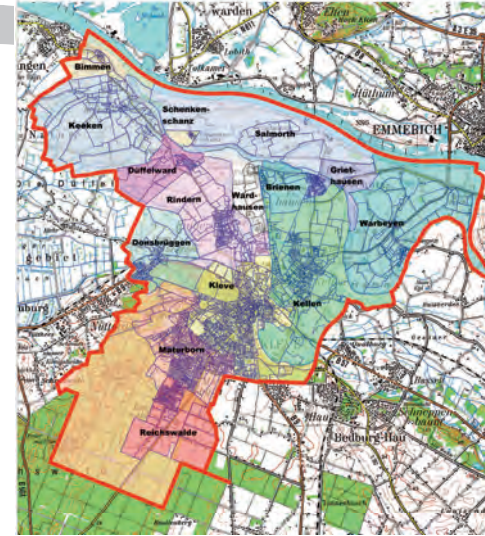
Die Ortsteile

Kleve besteht aus 14 Ortsteilen. Jeder dieser Orte hat seine eigene Geschichte aber auch seine eigene Gegenwart. Vielen dieser Ortsteile ist ein eigener dörflicher Charakter erhalten geblieben und die Heimatvereine kümmern sich aktiv um das Dorfleben.

Bimmen

Der Ortsteil Bimmen ist mit insgesamt 209 ha Fläche ein relativ kleiner Ortsteil. Bimmen ist eines der vielen Dörfer, die vor allem in den Rheinniederungen ihren typischen Charakter erhalten haben. Die Gemeinschaft im Dorf wird durch die vielen Aktivitäten des Heimatvereins aufrechterhalten. Stark beeinflusst durch den Rhein wird hier vor allem in der Landwirtschaft Geld verdient. Seit 1970 spielt Bimmen für die Qualitätsüberprüfung des Rheinwasseres eine wichtige Rolle, an der Messstation werden regelmäßig Wasserproben untersucht.

Brienen und Wardhausen, zwei Seiten der gleichen Medaille. Und doch so verschieden. Während sich Wardhausen vom Deich aus gesehen rechts des Spoykanals als Straßendorf präsentiert, liegt Brienen links des Kanals und ist noch einmal in zwei Bereiche geteilt. Der Spoykanal, mit der imposanten Schleusenanlage,



verbindet den Rhein mit dem Hafen in Kleve. Segel- und Motorbootfreunde tummeln sich hier in dem kleinen Yachthafen am Altrhein. Vor allem in den warmen Monaten frönen zahlreiche Menschen ihrem Hobby. Die heute unter Denkmalschutz stehende Schleuse kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, denn sie wurde bereits 1656 - 1688 erbaut.



Schleuse, Brienen

Donsbrüggen zählt zu den beliebten Wohnstandorten in Kleve und gehört zu den flächenmäßig größeren Ortsteilen. Es liegt vier Kilometer vom Zentrum von Kleve entfernt und ist über die Bundesstraße 9 hervorragend angebunden. Heute wird das Dorf im Süden durch den Reichswald begrenzt, während es sich nach Norden in die Niederungen des Rheins erstreckt. Wiesen und Weiden beherrschen das Bild. Zwei Bauwerke in Donsbrüggen verdienen besondere Erwähnung: Die alte katholische Kirche St. Lambertus, und die Mühle Donsbrüggen. Direkt an der Bundesstraße gelegen bildet die Kirche zusammen mit der ehemaligen Schule und dem Festplatz das Herz des Dorfes. Die Mühle ist noch in Betrieb. Hier können Sie Ihr frisches Brot direkt vom Bäcker kaufen oder gleich selber backen.

Düffelward hat seine alte Dorfstruktur im Wesentlichen noch erhalten. Schöne alte Höfe in einer abwechslungsreichen Landschaft begeistern viele Touristen. Mit der Fähre erreicht man von hier aus die Halbinsel Schenkenschanz. Dominiert wird der Ort von der alten Kirche. In unmittelbarer Umgebung findet sich der vom Heimatverein gestaltete Dorfplatz, der ebenso zum Verweilen einlädt, wie die zahlreichen Bänke



Mühle, Donsbrüggen

auf dem Deich. Düffelward liegt inmitten des Naturschutzgebietes "Düffel". Zudem sind weite Teile nach der EG-Vogelschutzrichtlinie und nach der FFH-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft unter Schutz gestellt.

Griethausen ist ein Fischerdorf direkt am Altrhein gelegen. Die Bewohner von Griethausen verteilen sich auf recht engem



Alte Eisenbahnbrücke, Griethausen

Raum mit kleinen Häusern, die auf sehr kleinen Grundstücken stehen. Trotzdem finden Gemüsegärten und Schuppen ihren Platz. Ein Fluttor schützt den Ort vor dem Hochwasser. Markant ist auch die alte Eisenbahnbrücke, die einst den Rhein mit der Stadt Kleve verband, heute aber nur noch eine markante Bauruine ist. Der sich anschließende alte Bahndamm Richtung

Kleve ist ausgebaut als Rad- und Wanderweg. Die Menschen im Dorf sind in vielen Vereinen organisiert und feiern Feste wie Kirmes oder Karneval gerne miteinander.

Keeken gehört zu den größten Ortsteilen in Kleve. Die geringe Einwohnerzahl von nur zirka 690 Menschen zeigt aber deutlich, dass dieser Ortsteil geprägt wird durch Landwirtschaft. Das Haus Keeken wurde bereits in Urkunden des achten und neunten Jahrhunderts erwähnt und wuchs später mit anderen Bauernschaften zusammen. 1969 wurde Keeken Ortsteil der Stadt Kleve. Die Dorfmitte wird geprägt von der mächtigen alten Dorfkirche mit Friedhof und Dorfplatz. Die alte Mühle, seit 1993 Seniorenheim, ist mit ihrer weißen Farbe schon von Weitem zu sehen. Das Infozentrum Keeken, eine von vier Besuchereinrichtungen in De Gelderse Poort, liegt auf „Beckers halben Hof“, einem alten, unter Denkmalschutz stehenden Bauernhof. Heute besser bekannt durch das „Café im Gärtchen“. Die Keekener hegen eine besondere Verbundenheit zu ihrem Ort. Alles wird liebevoll gehegt und gepflegt. Auch dies ist ein Grund, warum Keeken in den 90er Jahren auch eine Goldmedaille im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" gewinnen

konnte. Und dies ist nur eine Medaille von vielen, die die Keekener im Laufe der Jahre sammeln konnten.

Kellen ist mit seiner Infrastruktur eine kleine Stadt für sich und tatsächlich war Kellen früher eine eigenständige Gemeinde. Dominiert wird Kellen von der Emmericher Straße. Hier sind die Geschäfte, das Finanzamt und das Gebäude der Bundespolizei. Links und rechts der Emmericher Straße finden sich attraktive Gebiete, wo gewohnt, aber auch gearbeitet wird. Die Stadt Kleve hat gerade in jüngster Vergangenheit die neue Ortsmitte durch entsprechende bauliche Maßnahmen aufgewertet. Kirche, Finanzamt, Jugendtreff, Altenheim, Sparkasse und Schule bilden hier das Zentrum von Kellen, umrahmt von mächtigen alten Platanen. Der Naturpark Kellen, von Bürgern ins Leben gerufen und umgesetzt, bietet die Möglichkeit der Entspannung und des Naturerlebnisses. Freunde von Musik und Theater kommen im Kellener Schützenhaus, im XOX-Theater oder im Cinque auf ihre Kosten. Und mit dem Kellener Altrhein wird den Naturfreunden ein Naturschutzgebiet geboten, das nunmehr auch nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie unter Schutz gestellt worden ist.



Breijpott, Kellen

Die Ortsteile



Museum "Forum Arenacum", Rindern



Kolk in Rindern

Materborn ist der größte und auch der bevölkerungsreichste Ortsteil der Stadt Kleve. Die Trennung zwischen Materborn und Kleve ist fließend. Materborn ist geprägt durch eine gesunde Mischung von Gewerbe und Wohnen. Alte Wohnquartiere wechseln sich ab mit Kleingewerbe, wunderschöne, von alten Bäumen gesäumte Wohnstraßen werden durch attraktive Neubaugebiete insbesondere im Süden von Materborn ergänzt. Das Zentrum von Materborn ist erst vor einigen Jahren neu gestaltet worden. Verkehrsberuhigende Maßnahmen, attraktive Pflasterungen und eine Neugestaltung des unmittelbaren Umfeldes der Dorfstraße haben das dörfliche Zentrum von Materborn belebt und geprägt. Nicht zuletzt findet hier auch die "Materborner Kirmes" statt, die sich über die Grenzen der Stadt Kleve hinaus großer Beliebtheit erfreut.

Reichswalde, die einstige Waldarbeitersiedlung wird heute noch immer geprägt durch die zahlreichen Aussiedlerhöfe. Die Dorfgründer waren auf Zusammenhalt angewiesen, als zwischen 1948 und 1951 einige kriegsgeschädigte Teile des Reichswaldes gerodet wurden, um hier die neuen Dörfer Nierswalde, Reichswalde und Rodenwalde aufzubauen. Die Siedler waren zu einem

großen Teil geflohene Bauern, die in Oberschlesien oder Ostpreußen ihre Höfe verlassen mussten. Dazu siedelten sich auch einige Niederrheiner hier an. Als ehemalige Waldarbeitersiedlung gegründet, die typi-



Ehrenfriedhof, Reichswalde

schen Arbeiterhäuschen lassen sich übrigens noch heute bewundern, hat sich Reichswalde gerade in der jüngsten Vergangenheit zu einem beliebten Wohnort entwickelt. Junge Familien mit Kindern realisieren sich hier ihren Traum vom eigenen Haus. Über die Grenzen Kleves hinaus sind die Köhlerfeste, die regelmäßig veranstaltet werden, beliebt. Auch Kirmes und Schützenfest gehören zum Dorfalltag.

Rindern hat sich seinen eigenständigen Charakter bewahrt. Von der eigentlichen

Stadt durch die bekannten historischen Gartenanlagen getrennt, zeigt Rindern noch deutliche Züge einer intakten Dorfgemeinschaft. Rindern, das ist der Ort, an dem Joseph Beuys seine ersten Lebensjahre verbracht hat. Von hier aus ging er nach Düsseldorf, von wo aus er die Kunstwelt revolutionierte. Rindern zählt neben Reichswalde und Materborn, zu den beliebtesten Wohnstandorten in Kleve. Nahversorgung ist im Dorf ausreichend vorhanden. Ebenso verfügt Rindern über ein eigenes Museum, das Forum Arenacum, indem der Heimatverein Schätze aus der Römerzeit zeigt sowie die Heimvolkshochschule Wasserburg Rindern.

Salmorth ist kein Dorf im klassischen Sinne, gemeint ist vielmehr ein Landstrich zwischen Neurhein und Altrhein, auf dem sich einige wenige Bauernhöfe befinden. Eine Kirche und einen Dorfplatz sucht man hier vergeblich, vielmehr grasen hier die Kühe auf der Weide, und der Bauer bestellt seine Äcker und Wiesen. Dominierend, mit seinen prächtigen roten Backsteinbauten, sind die Ölwerke Spycyk. Hier werden Speiseöle im großen Stile produziert.

Entlang des Altrheins verläuft auf dem Deich die Martin-Schenk-Straße nach Schenkenschanz. Bei Hochwasser wird diese Straße

überspült, und die "Schänzer" sind nur noch über die Fähre mit der Außenwelt verbunden.

Schenkenschanz ist der kleinste Ortsteil von Kleve. Der mächtige Kirchturm ist weit hin sichtbar und die Mauer, die die "Schänzer" vor den Fluten des Hochwassers schützen soll, ist ein Bollwerk in der ansonsten von saftigen Wiesen und Weiden geprägten Landschaft. Einst als Festung gegen die Spanier erbaut, wurde die Schanz immer wieder von Spaniern, Franzosen, Holländern und Deutschen erobert. Ein Blick in die Geschichte von Schenkenschanz ist allemal lohnend. Heute ist von der kriegerischen Vergangenheit der Schanz nichts mehr zu spüren. Die "Hauptstraße" schlängelt sich quer durch den Ort und führt vorbei an den einzigen großen Gebäuden, der evangelischen Kirche und dem Pfarrhaus. Die Häuser schmiegen sich eng aneinander, bis hin zum Deichtor. Trotz oder gerade wegen der wenigen Bewohner gibt es auf der Schanz zahlreiche Vereine. Sie veranstalten nicht nur das schon traditionelle Weinfest, sondern auch ein Schützenfest, ein Dorffest, die Kirmes, das Osterfeuer sowie einen Martinszug. Es gibt immer wieder neue Ideen und Aktivitäten, die gefeiert werden.



Von der Emmericher Rheinbrücke kommend ist **Warbeyen** der erste Ortsteil Kleves, auf den Sie stoßen. Allerdings werden Sie den Ort kaum als solchen wahrnehmen, dafür müssten Sie die Bundesstraße schon einmal kurz verlassen. Warbeyen ist ein Straßendorf. Wie ein langes Band reihen sich die Häuser und Höfe links und rechts der Huisberdener Straße und der Huiskampstraße auf. Lediglich im Bereich der Kirche weitet sich der Ort etwas aus: Ein sehr schön gestalteter Platz um die Kirche mit dem Friedhof. Für das leibliche Wohl sorgt eine Gaststätte direkt hinter der Kirche.

Wardhausen, das Dorf am Kanal hat einen ganz eigenen Charme entwickelt. Es gibt

nur drei Straßen (Am Pölleken, Binnen Voisselt und die Johanna-Sebus-Straße). Der Ort wird bestimmt durch den Spoykanal, der noch heute von der Schifffahrt genutzt wird. Daneben besteht Wardhausen in erster Linie aus landwirtschaftlichen Betrieben, die hier vor allem Milch produzieren. In Wardhausen steht das Johanna Sebus Denkmal, das Brienener Mädchen hatte zu Beginn des 19ten Jahrhunderts bei einem schrecklichen Hochwasser versucht ihre Mutter und ihre Nachbarin vor den Fluten zu retten und war dabei selbst umgekommen. Für ihre Tapferkeit verlieh Napoleon ihr posthum den Orden der weißen Rose und Goethe verewigte ihre Tat in einer Ballade.



Städtepartnerschaften



Städtepartnerschaft Fitchburg (Massachusetts/USA)

Eine Autostunde westlich von Boston liegt in waldreicher Hügellandschaft Kleves amerikanische Partnerstadt Fitchburg. Fitchburg hat heute mit etwa 50.000 Einwohnern eine vergleichbare Größe wie Kleve. Man trifft unter ihnen auch deutsche Immigranten beziehungsweise Bürger, deren Vorfahren aus Deutschland eingewandert sind. Die wissenschaftlichen Zentren in Harvard/Cambridge und die kulturellen Zentren in Boston, in North Adams und in den Berkshires sind von dort ebenso rasch zu erreichen wie die landschaftlich beeindruckenden Seen und Bergregionen in Vermont und New Hampshire. Der „Arbeitskreis Fitchburg-Kleve“ wurde bereits 1985 gegründet. Er ist seit 2004 eine formelle Sektion der „Gesellschaft für internationale Begegnungen e.V. Kleve“. Er fördert kulturelle und wirtschaftliche Kontakte jeder Art zwischen den Partnerstädten. Mehr als 100 Schüler und Schülerinnen haben durch die Vermittlung des Arbeitskreises bis zu drei Monate in Familien des jeweiligen Gastlandes verbracht und dort auch die Schule besucht. Eine weit größere Zahl hat durch die „Gesellschaft für internationale Begegnungen“ auch an Jugendaustausch-

programmen teilgenommen. Die Verbundenheit der beiden Städte wurde in 2005 bestärkt durch den wechselseitigen Besuch politischer Delegationen und der offiziellen Ernennung eines „Stadt-Kleve-Tages“ in Fitchburg jährlich am 19. August.

Städtepartnerschaft Ronse (Belgien)

Am südlichen Rand der flämischen Ardennen liegt Kleves belgische Partnerstadt Ronse etwa 40 km südlich von Gent. Die südlichen Stadtgrenzen sind gleichzeitig die Grenzen zwischen der niederländischsprachigen Provinz Oostvlaanderen und der Provinz Hainaut in der französisch gesprochen wird. Diese Lage an der Sprachgrenze schafft in der Stadt eine einzigartige Atmosphäre aus flämischer Gemütlichkeit und französischem Flair.

Wer an lebendiger Folklore teilnehmen will, darf auf keinen Fall das „Bommelsfest“ im Januar und den „Fiertel-Umgang“ am Sonntag nach Pfingsten versäumen.

Das „Bommelsfest“ ähnelt unserem nieder-rheinischen Karneval, hat aber eine andere historische Herkunft. Das herausragendste Ereignis des Jahres ist jedoch das „Fiertel“, ein Brauch aus dem frühen Mittelalter, bei dem die Reliquien des heiligen Hermes rund um die Stadt getragen werden. Das



Radfahren ist Volkssport und das berühmte Radrennen „Flandernrundfahrt“ zieht jährlich abertausende Fans in die Region rund um Ronse.

Kontakt:

Dr. Kurt Kreiten
Gesellschaft für internationale
Begegnungen e.V. Kleve
c/o. Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120, 47533 Kleve

Telefon: 0 28 21 / 7 32 17 23
www.kleve-international.de
(Internetseite der Gesellschaft für internationale
Begegnungen e.V. Kleve)
gibkleve@t-online.de



Klevertschwan am Severnfluß

Städtepartnerschaft Worcester (Großbritannien)

Seit 1987 besteht die Partnerschaft zwischen den Städten Worcester und Kleve. Ähnlich wie Kleve, blickt auch Worcester auf eine lange Geschichte zurück, die mit der Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1189 durch Richard I. begann.

Am längsten Fluss Englands, dem Severn, gelegen, prägen die großartige Kathedrale und das historische Rathaus, die Guildhall, das Stadtbild. Gleichzeitig mit der offiziellen Partnerschaft der beiden Städte hat sich der Verein „Städtepartnerschaft Kleve - Worcester e.V.“ gebildet. Der Partnerschaftsverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kontakt zwischen den Bürgern beider Städte zu entwickeln und zu vertiefen. Im jährlichen Wechsel finden Besuche in Worcester und Kleve statt bei denen jeweils interessante Besichtigungsprogramme angeboten



Worcester, die Kathedrale

werden. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien und hat im Laufe der Jahre schon zahlreiche enge Freundschaften hervorgebracht. Für Schülerinnen und Schüler der Kings School werden regelmäßig Praktika in Kleve organisiert, während im Gegenzug für Interessenten auch Arbeitsaufenthalte in Worcester arrangiert werden. Seit 20 Jahren bereichert der Partnerschaftsverein mit einem Stand, an dem Glühwein, Stollen, Spekulatius und Marzipan verkauft



Worcester, Viktorianischer Weihnachtsmarkt

werden, den viktorianischen Weihnachtsmarkt in Worcester.

Kontakt:

Karl-Heinz Köster

Kirchweg 11, 47533 Kleve

Telefon: 0 28 21 / 2 32 94

www.kleve-worcester-ev.de

Kooperation Dogbo (Benin/Afrika)

Seit 2002 setzt sich der Verein Pro Dogbo für die Menschen in Benin ein. Eine Grundschule, ein Ausbildungszentrum und eine Bibliothek sind nur einige der Früchte, die die einstige Initiative von Klaus van Briel getragen hat. 2010 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Kleve und der Commune de Dogbo unterzeichnet. Das Besondere ist, dass in der Städtekooperation beide Partner etwas lernen sollen. Die Deutschen werden besonders in der Bildungsentwicklung helfen, denn in Benin sind über 80 Prozent der Bevölkerung Analphabeten. Wir jedoch", so Bürgermeister Brauer, der sich an seinen Besuch in dem westafrikanischen Land erinnerte, „können menschlich lernen. Diese Dankbarkeit und Gastfreundlichkeit der Menschen in Dogbo hat mich begeistert und mir geholfen, die Welt mit anderen Augen zu sehen“.



Die Bürgermeister unterzeichnen den Kooperationsvertrag.



Bürgermeister Vincent C. Acakpo



Der König von Dogbo

Kurzübersicht Kleve



Die Wirtschaftsstruktur

Das Mittelzentrum Kleve bietet seinen rund 49.669 Einwohnern auf einem Gebiet von 97,79 km² zahlreiche Angebote.

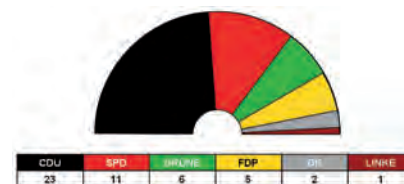
Betrachtet man den Arbeitsmarkt, so stehen etwa 17.000 Arbeitsplätze zur Verfügung. Davon entfallen 1 % auf die Land- und Forstwirtschaft, 22 % auf das produzierende Gewerbe, 20 % auf Handel, Verkehr und Gastgewerbe sowie 57 % auf sonstige Wirtschaftsbereiche, wobei Behörden und Verwaltungen hieran einen hohen Anteil besitzen. Industriebetriebe mit mehr als 30 Beschäftigten stellen dabei ein Viertel der Arbeitsplätze. Der überwiegende Teil der Erwerbstätigen arbeitet in kleinen und mittleren Unternehmen.

Als Kreisstadt und somit Sitz zahlreicher Behörden und Verbände ist der Dienstleistungsbereich im Vergleich zu anderen Kommunen stärker vertreten. Über ein Drittel aller Beschäftigten ist im Dienstleistungssektor tätig. Im Bereich Handel und Verkehr besitzt der Einzelhandel in Kleve eine weit über die Stadt hinausreichende Bedeutung.

Der Stadtrat

Der Rat als Entscheidungsträger vertritt die Interessen der Bürgerschaft.

Das Ergebnis der Kommunalwahl am 30.08.2009 führte zu folgender Sitzverteilung im Rat der Stadt Kleve:



Zeitgleich mit der Wahl der Vertreter für den Rat wurde auch die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Kleve am 30.08.2009 durchgeführt.

Dabei wurde Bürgermeister Theodor Brauer mit 54,23 % wiedergewählt.



Museum Haus Koekkoek

Konzern Stadt Kleve

Stadtverwaltung Kleve
 Kavarinerstr. 20-22, 47533 Kleve
 Tel.: 02821/84-0
 stadt-kleve@kleve.de
 www.kleve.de
 www.facebook.com/stadtkleve

App "Kleve to go" (QR-Code für App)



QR-Code für
iPhone



QR-Code für
Android Smartphone

Die Stadtverwaltung Kleve gemeinsam mit Ihrer Anstalt öffentlichen Rechts, den Umweltbetrieben der Stadt Kleve, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve GmbH, der Kleve Marketing GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Kleve GmbH bilden den Konzern Stadt. Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über die Verwaltungsgliederung und die Öffnungszeiten sowie Kontaktdaten der nicht im Rathaus befindlichen Stellen.

Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Kleve

Bürgermeister Theodor Brauer		
Gleichstellungsbeauftragte Yvonne Tertilte-Rübo		Datenschutzbeauftragte Nicole Jost
Dezernat I Bürgermeister Theodor Brauer	Dezernat II Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Willibrord Haas	Dezernat III Technischer Beigeordneter Jürgen Rauer
Fachbereich 10 Zentrale Verwaltung, Bürgerservice Bettina Keyzers <i>Abt. 10.1 Ratsangelegenheiten Abt. 10.2 Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen, Stadtarchiv Abt. 10.3 Personalwesen Abt. 10.4 Organisation, Bürgerbüro</i>	Fachbereich 20 Finanzen und Liegenschaften Klaus Keyzers <i>Abt. 20.1 Kämmerei Abt. 20.2 Steuern, Abgaben Abt. 20.3 Liegenschaften Abt. 20.4 Stadtkasse</i>	Fachbereich 61 Planen und Bauen Dirk Posdena <i>Abt. 61.1 Stadtplanung Abt. 61.2 Bauordnung</i>
Fachbereich 14 Rechnungsprüfung Stefan Janßen	Fachbereich 50 Arbeit und Soziales Sonja Northing <i>Abt. 50.1 Arbeitslosengeld II Abt. 50.2 Hilfen nach dem SGB XII, Aussiedler/Asylbewerber Abt. 50.3 Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau, Unterhalts- vorschuss, Heranziehung Abt. 50.4 Fallmanagement</i>	Fachbereich 66 Tiefbau Willibrord Janßen
Fachbereich 32 Öffentliche Sicherheit und Recht Wolfgang Goffin <i>Abt. 32.1 Rechtswesen Abt. 32.2 Sicherheit und Ordnung Abt. 32.3 Standesamt Abt. 32.4 Zentrale Vergabestelle</i>	Fachbereich 51 Jugend und Familie Dieter van Elsbergen <i>Abt. 51.1 Verwaltungsangelegen- heiten, Beistandschaften, Kindertageseinrichtungen, Jugendpflege Abt. 51.2 Sozialpädagogische Dienste, Wirtschaftliche Jugendhilfe</i>	Gebäudemanagement der Stadt Kleve (GSK) Willibrord Haas Jürgen Rauer Thomas Mutz
Fachbereich 40 Schulen, Kultur u. Sport Annette Wier Stadtbücherei Stadt. Museum Volkshochschule	Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR (USK) Rolf Janssen	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH Dr. Joachim Rasch		
Kleve Marketing GmbH & Co.KG Ute Schulze-Heiming		



Öffnungszeiten



Wochentag	vormittags	nachmittags
Stadtverwaltung Kleve, Kavarinerstr. 20-22		
Montag + Mittwoch	08:30 - 12:30 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	08:30 - 12:30 Uhr	14:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr	geschlossen

besondere Dienstzeitregelungen innerhalb der Stadtverwaltung

Bauordnung der Stadt Kleve

Montag, Dienstag + Donnerstag	08.30 - 12:30 Uhr	
Mittwoch		12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr	

Standesamt der Stadt Kleve

Montag + Mittwoch	08:30 - 12:30 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	08:30 - 12:30 Uhr	geschlossen
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr	geschlossen

Trauungen montags - freitags und samstags nach Absprache.

Dienststellen außerhalb der Stadtverwaltung

Bürgerbüro der Stadt Kleve

Minoritenstraße 1, Tel.: 02821/84-600

Montag - Donnerstag	07:30 - 17:00 Uhr
Freitag	07:30 - 13:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Stadtbücherei Kleve

Wasserstraße 30-32, Tel.: 02821/7573-11

Montag + Mittwoch		14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr	- 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr	- 19:00 Uhr
Freitag	geschlossen	
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr	

Wochentag	vormittags	nachmittags
Fachbereich für Arbeit und Soziales		
Lindenallee 33, Tel.: 02821/99799-500		
Montag, Dienstag + Donnerstag	08:30 - 12:30 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr	geschlossen

Vorsprache bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Volkshochschule Kleve

Hagsche Poort 22, Tel.: 02821/723110

Montag, Dienstag + Mittwoch	09:00 - 12:30 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:30 Uhr	15:00 - 19:00 Uhr, in den Ferien - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:30 Uhr	geschlossen

Stadtarchiv Kleve

Triftstraße 11, Tel.: 02821/99799700

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag + Donnerstag	09:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 13:00 Uhr	geschlossen
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr	geschlossen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve GmbH

Boschstr. 16, Tel.: 02821/8948950

Montag bis Donnerstag	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 14:00 Uhr

Touristinformation, Kleve Marketing GmbH und Co. KG

Opschlag 11 - 13, Tel.: 02821/895090

	Mai - Oktober	Oktober - April
Montag	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	09:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr	10:00 - 15:00 Uhr

Stadtmarketing Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Kleve Marketing

Gegenstand der Kleve Marketing GmbH & Co. KG ist es, die regionale und überregionale Positionierung und Entwicklung der Stadt Kleve als Wohn-, Einkaufs-, Tourismus-, Kultur- und Freizeitstadt zu fördern.

Wir übernehmen die Funktion einer kommunikativen Drehscheibe, einer offenen Informationsbörse und einer kooperativen Dienstleistungsagentur, die in vielfältiger Weise in die Prozesse städtischen Handelns einbezogen werden kann.

Die Kleve Marketing sieht es als wichtigstes Ziel an, durch kreative Angebote die Bekanntheit der Stadt Kleve und seiner At-

traktionen zu steigern und die Sympathien für sie zu mehren.

Wir arbeiten erfolgs- und qualitätsorientiert. Freundlichkeit, Flexibilität und Engagement sind dabei oberste Maßgabe.

Kontakt:

Kleve Marketing GmbH & Co. KG
Opschlag 11-13
47533 Kleve
Telefon: 02821 895090
Telefax: 02821 8950919
stadtmarketing@kleve.de
www.kleve-tourismus.de
www.facebook.com/kleveniederrhein

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Städte stehen immer stärker im interkommunalen Wettbewerb. Die anstehenden Herausforderungen zwischen demographischem Wandel und Globalisierung gilt es zu meistern. Um gerade den Firmen und Unternehmen der Stadt Kleve daher einen Dienstleister zur Verfügung zu stellen, der sich um ihre standortbezogenen Belange kümmert, wurde die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH gegründet. Im Wesentlichen widmet sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft somit drei Aufgabengebieten: der Bestandspflege der heimischen Wirtschaft, der Ansiedlung von

neuen Unternehmen sowie der wirtschaftlichen Imagepflege. So arbeitet die Gesellschaft kontinuierlich daran, den Unternehmen der Stadt heute und morgen möglichst gute Bedingungen in Kleve zu ermöglichen.

Kontakt:

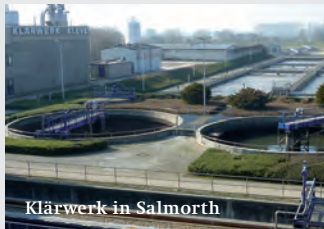
Technologie - Zentrum Kleve
Boschstraße 16
47533 Kleve
Telefon: 02821 8948950
Telefax: 02821 8945959
rasch@wfg-kleve.de
www.wfg-kleve.de



Umweltbetriebe der Stadt Kleve Stadtwerke Kleve



Betriebshof



Klärwerk in Salmorth



Standort Flutstraße

Umweltbetriebe der Stadt Kleve (USK)

Die USK AöR sind der kommunale Dienstleister der Stadt Kleve mit den Schwerpunkten Unterhaltung der städtischen Infrastruktur, technische Dienstleistungen und Entsorgung. Wir kümmern uns u.a. um:

- Spiel- u. Sportstätten
- Straßenreinigung/Winterdienst
- Grünflächen/Parks
- Straßenbeleuchtung
- Straßen, Rad-/Gehwege, Parkplätze
- Abwasserentsorgung
- Abfallentsorgung
- kommunale Friedhöfe

Stadtwerke Kleve

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Stadtwerke Kleve GmbH stehen primär die Elektrizitäts-, Erdgas- und Wasserversorgung. Unseren Kunden bieten wir Kundennähe, kompetente Beratung vor Ort, kurze Reaktionszeiten, regionales Engagement, umweltfreundliche Produkte sowie ein günstiges PreisLeistungsverhältnis. Der Betrieb zweier Parkhäuser im Zentrum der Stadt Kleve gehört darüber hinaus ebenso zu den Aufgaben wie der Fährbetrieb

Standorte:

Betriebshof, Brabanter Straße 62

Telefon: 02821 899400

Telefax: 02821 899409

usk@kleve.de

Klärwerk, Salmorth 19

Telefon: 02821 7942-0

Telefax: 02821 794233

Wertstoffhof, Wilhelm-Sinsteden-Str. 1

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag 8:00 - 16:00 Uhr

von Düffelward nach Schenkenschanz. Weiterhin betreiben wir über unsere Schwestergesellschaft die Bäderbetriebe Kleve GmbH, das Freibad Sternbusch und das Hallenbad Königsgarten.

Unser Unternehmen ist mit der Region vielfältig und tief verbunden. Fast jeder investierte Euro bleibt in Kleve. Darüber hinaus unterstützen wir die Region in vielfacher Hinsicht in sozialen und kulturellen Belangen.

Straßenbeleuchtung,
BeschilderungInstandhaltung von
Straßen und Gehwegen

Abfallentsorgung

Umweltbetriebe
der Stadt Kleve | AöRSpiel- und
Sportstätten

Stadtwerke Kleve GmbH

MIT ENERGIE FÜR SIE.

Kontakt

Stadtwerke Kleve GmbH

Flutstraße 36, 47533 Kleve

Telefon: 02821 593-0, Telefax: -160

info@stadtwerke-kleve.de

www.stadtwerke-kleve.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fr 8:00 Uhr - 14:30 Uhr

Städtische Kindertageseinrichtungen

"Zauberfarben" Kellen

Lambeer 2

T: 0 28 21 / 94 27

Familienzentrum

"Morgenstern" Materborn

Rolandstraße 33

T: 0 28 21 / 1 22 34

"Kleeblatt" Reichswalde

Buchholz 14

T: 0 28 21 / 97 68 54

Familienzentren

Christus König

Küpperstr. 2a

T: 0 28 21 / 2 07 24

Familienzentrum Unterstadt

St. Nikolaus

Spyckstr. 38

T: 0 28 21 / 2 81 13

St. Bonifatius

Pannofenstr. 10

T: 0 28 21 / 2 46 02

Montessori Kinderhaus Kellen

Gildeweg 6

T: 0 28 21 / 9 85 85

Kath. Kindertageseinrichtungen

Sonnenblume

Südstr. 43

T.:02821 / 25969

St. Martin

Klosterstr. 4

T.: 02821 / 92695

St. Johannes

Ackerstr. 95

T: 0 28 21 / 2 54 85

Regel- und Sprachheilkindergarten

Küppersstr. 52

T: 0 28 21 / 2 96 42

St. Elisabeth

Kasinostr. 7

T: 0 28 21 / 2 37 09

Arche Noah Kellen

Overbergstr. 3

T: 0 28 21 / 94 87

St. Anna Materborn

Dorfstr. 65

T: 0 28 21 / 4 97 67

St. Marien Materborn

Grüner Ring 17

T: 0 28 21 / 1 88 18

St. Willibrord Kellen

Hohe Str. 101

T: 0 28 21 / 32 15

St. Lambertus Donsbrüggen

Kranenburger Str. 29a

T: 0 28 21 / 2 35 90

Evang. Kindertageseinrichtung

Ev. Kindergarten

Böllenstege 25

T: 0 28 21 / 2 15 20

Elterninitiativen

Montessori Kinderhaus

Reichswalde

Eichenwinkel 28

T: 0 28 21 / 4 88 37

Integrative Kita

Regenbogen

Lindenallee 115

T: 0 28 21 / 2 47 91

Gänseblümchen Düffelward

Rinderner Str. 5b

T: 0 28 21 / 3 08 08

Purzelbaum Materborn

Rathenastr. 17

T: 0 28 21 / 4 76 35

Sonstige

Integrative Kita – SOS

Kuhstr. 56, Materborn

T: 0 28 21 / 7 09 90

Kindertagespflege e. V.

Kleve-Emmerich

Illtsweg 7 a, Reichswalde

T: 0 28 21 / 45 30 75

Shijo Kingo

Kinder- und Familienforum

Zum Brejpott 15

T: 0 28 21 / 7 11 99 12

Grundschulen

Kath. Bekenntnisgrundschule

Christus-König-Schule

Lindenallee 54

T: 0 28 21 / 2 37 95

Kath. Bekenntnisgrundschule

Johanna-Sebus Rindern

Katholische Grundschule

Hohe Straße 116

T: 0 28 21 / 3512

Kath. Bekenntnisgrundschule

Karl-Leisner Schule

Klombeckstraße 79

T: 0 28 21 / 4 07 27

Gemeinschaftsgrundschule

Lutherschule

Hagsche Port 33

T: 0 28 21 / 2 37 94



© Mirredi - Fotolia.com

Aufwachsen in Kleve bietet viele Möglichkeiten. Nicht nur gute Schulen sondern auch ein umfassendes Freizeitangebot für jedes Alter machen Kleve für die jüngeren und jüngsten Bürger attraktiv. Ob ein Besuch im Tierpark, auf einem der zahlreichen Outdoor-Spielplätze oder im Kleoland, Kinder haben bei uns ihren Spaß.

Auch die Jugend findet durch eine Vielzahl von Jugendheimen immer eine Beschäftigung. Des Weiteren wird das Vereinswesen bei uns groß geschrieben. Auch dort haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit Anschluss zu finden und neue Freundschaften aufzubauen.

Kinder & Jugend



© Marianne Sycerz - Fotolia.com



Kath. Bekenntnisgrundschule
Marienschule Materborn

Königsallee 169

T: 0 28 21 / 2 44 93

Städtische GGS Montessori
Griethausen

Martinstraße 1

T: 0 28 21 / 9 89 60

Kath. Bekenntnisgrundschule
St. Michael Reichswalde

Mönnekenwald 1a

T: 0 28 21 / 49 54 4

Gemeinschaftsgrundschule
Kleve-Unterstadt

Spyckstraße 24

T: 0 28 21 / 2 34 08

Kath. Bekenntnisgrundschule
Willibrordschule Kellen

Overbergstraße 1

T: 0 28 21 / 96 89

weiterführende Schulen

Konrad-Adenauer-Hauptschule -
Städtische Ganztagshaupt-
schule, Kellen

(ab Schuljahr 2012/13 werden keine
Schüler mehr aufgenommen)

Köstersweg 41

T: 0 28 21 / 97 60 20

Wilhelm-Frede Hauptschule
Rindern - Gemeinschafts-
hauptschule

(ab Schuljahr 2012/13 werden keine
Schüler mehr aufgenommen)

Eichenallee 1

T: 0 28 21 / 35 22

Ganztagsrealschule

Hoffmannallee

(ab Schuljahr 2012/13 werden keine
Schüler mehr aufgenommen)

Hoffmannallee 15

T: 0 28 21 / 7 50 40

Karl Kisters Realschule

Lindenstraße 3a, Kellen

T: 0 28 21 / 7 81 23

Sekundarschule Kleve,

Städtische Sekundarschule,

Sekundarstufe I

Ackerstr. 80

T: 02821 / 9 97 76 90

Teilstandort Bedburg-Hau

Rosendaler Weg 4,

47551 Bedburg-Hau

T: 0 28 21 / 7 19 39 42

Gesamtschule Kleve

Hoffmannallee 15

T: 02821 / 75 04 50

Freiherr-vom-Stein
Gymnasium

Römerstrasse 9

T: 0 28 21 / 7 29 50

Konrad-Adenauer Gymnasi-
um Städtisches Ganztagsgym-
nasium, Kellen

Köstersweg 41

T: 0 28 21 / 97 60 10

Förderschule Förderschwer-
punkte Lernen und Sprache

Frankenstraße 25

T: 0 28 21 / 9 97 85-0

Berufskolleg des

Kreises Kleve

Felix-Roeloffs-Straße 7

T: 0 28 21 / 74 47-0

Weitere Einrichtungen

Haus Freudenberg

Am Freudenberg 40

T: 0 28 21 / 742-0

Initiative Jugend- und
Suchtberatung e. V.

Regenbogen 14,

T: 0 28 21 / 2 31 57

Deutscher Kinderschutzbund

In den Galleien 9,

T: 0 28 21 / 2 92 92

Jugendfreizeiteinrichtungen

Karl-Leisner-Jugendcenter

Nassauer Mauer 5 - 9

T: 0 28 21 / 2 53 83

Jugendheim Materborn

Dorfstr. 20

T: 0 28 21 / 2 51 52

Canisius-Center

Brabanterstr. 27

T: 0 28 21 / 1 80 90

Ev. Jugendheim

Feldmannstege 2

T: 0 28 21 / 2 41 74

Ludwig-Wolker-Jugendheim

Overbergstr. 5

T: 0 28 21 / 9 22 00

Jugendheim Rindern

Hohe Str. 109

T: 0 28 21 / 3 06 53

Jugendheim Griethausen

Martinusplatz

T: 0 28 21 / 9 35 87

Jugendheim Warbeyen

Huiskampstr.

Jugend- und Kulturzentrum

„Radhaus“

Sommerdeich 37

T: 0 28 21 / 1 83 92

Jugendheim MOMS

Ehlersweg 11

T: 0 28 21 / 89 76 70

Jugendhaus

Donsbrüggen

Mehrer Str. 1c

T: 0 28 21 / 7 11 88 48

Freizeit

Kleoland

Pannofenstr. 11

Telefon: 0 28 21 / 97 54 46

Robinson - Spielplatz

Nimweger Str. 61

Telefon: 0 28 21 / 1 83 57

Tiergarten Kleve

Tiergartenstr. 74

Telefon: 0 28 21 / 26 78 5

Spielplätze

Bimmen

Heerstraße

Brienen

Briener Straße

Donsbrüggen

Deriechtstraße

Dorfplatz

Kurze Straße

Düffelward

Siedlung

An der Schule

Griethausen

Rheinstraße

Keeken

Düffelgaustraße

Kellen

Ferdinandstraße

Flasbloem

Geefacker

Gildeweg

Gütchen

Jahnstraße

Luisenplatz

Robertstraße

Stieglitzweg

Steinstraße

Vossenfeld

Willibrordstraße

Kleve

Alter Friedhof

Beethovenstraße

Braunstraße

Feuerwehr

Forstgarten

Graf-Otto-Straße

Grenzallee

Heideberger Mauer

Henri-Dunant-Straße

Herderstraße

Jülicher Straße

Königsgarten

Liesegangstraße

Merowingerstraße

Mozartstraße

Pannofenstraße

Prinzenhof

Südstadt

Hüfgen

Materborn

Berliner Straße

Burgstraße

Esperance

Florastraße

Kaplan-Mertens-Straße

Ruppenthal

Saalhof

Reichswalde

An der Kirche

Eichenwinkel

Kahle Plack

Papengatt

Rindern

Eichenallee

Kiesstraße

Hohe Straße

Schürkamp

Schenkenschanz

Warbeyen

Schwänchen

Wardhausen

Am Pölleken

Skateranlagen

van-den-Bergh-Straße

Rahmstraße



© all12 - fovollta.com

Die Klever schätzen ihr zu Hause. Danach gefragt, was Kleve für sie bedeutet wählt die Mehrheit den Begriff "Heimat". Und das geht nicht nur den hier geborenen, sondern auch vielen Wahlklevern so.

Hier kann man sich wohlfühlen: Bezahlbarer Wohnraum in einer wunderschönen landschaftlichen Umgebung, ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot für die Kinder, das jüngst durch die Gründung der Hochschule Rhein-Waal ergänzt wurde, ein intensives Vereinsleben auf unterschiedlichsten Gebieten schafft schnell Kontakte und viele Möglichkeiten seine Freizeit sportlich oder kreativ zu gestalten.

Auch wenn's mal nicht so läuft findet man in der Schwanenstadt Menschen und Einrichtungen die helfen. Dabei reicht das Angebot von kommunalen Ämtern bis hin zur privat organisierten Selbsthilfegruppe.



Nordic Walking

Vereinsleben

Ein Verzeichnis über alle Vereine in Kleve finden Sie auf der Internetseite www.kleve.de unter der Rubrik Stadtleben & Kultur / Freizeit & Sport / Vereine in Kleve

Presse

Rheinische Post

Hagsche Str. 2
Telefon: 0 28 21 / 5 98 94
redaktion.kleve@rheinische-post.de

Neue Rhein Zeitung

Hagsche Straße 45

Telefon: 0 28 21 / 7 25 20
lok.kleve@nrz.de

Antenne Niederrhein

Stechbahn 2, 47533 Kleve
Telefon: 0 28 21 / 72 27 10
redaktion@antenneniederrhein.de

WDR Kleve

Hoffmannallee 91
Telefon: 0 28 21 / 7 77 70
buero.kleve@wdr.de

WDR Duisburg

Schifferstraße 92
47059 Duisburg
studio.duisburg@wdr.de

KLE-Point

Hoffmannallee 39
Telefon: 0 28 21 / 9 72 27 40
info@kle-point.de

Klever Wochenblatt

Hagsche Str. 96
Telefon: 0 28 21 / 7 24 60
redaktion@kleverwochenblatt.de

Kurier am Sonntag

Emmericher Str. 263
Telefon: 0 28 21 / 8 98 90
info@kurier-am-sonntag.de

Niederrhein Nachrichten

Marktweg 40c
47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 / 9 77 70 46

Hilfen

Weißer Ring e. V.

Brabanterstr. 52
Telefon: 0 28 21 / 9 73 66 67

Opferschutzbeauftragter der Kreispolizeibehörde

Feldstr. 37 - 39, 47574 Goch
Telefon: 0 28 21 / 5 04 19 77

AL-ANON

Familienbildungstätte Am Regenbogen 4 - 6
Telefon: 0 28 21 / 4 01 58

Kreuzbund

Triftstr. 145
Telefon: 0 28 21 / 2 11 18
theoosterkamp@t-online.de

Papillon e. V.

Sackstr. 88
Telefon: 0 28 21 / 77 50 60
Betriebsbereich4@vereinpapillon.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreisgesundheitsamtes

Nassauer Allee 15 - 23
Telefon: 0 28 21 / 8 53 26
info@kreis-kleve.de

AIDS-Hilfe Kreis Kleve e. V.

Lindenallee 22
Telefon: 0 28 21 / 76 81 31
info@aids-kleve.de

Mensch braucht Wohnung e.V.

Brienerstr. 25
Telefon: 0 28 21 / 89 93 90
w.zigan@mbw-kleve.de

AWO-Frauenhaus

Postfach 1330, 47513 Kleve
Telefon: 0 28 21 / 1 22 01
awo.frauenhaus-kleve@
t-online.de

Der Runde Tisch Kleve

Kavarinerstr. 20 - 22,
Telefon: 0 28 21 / 8 42 79
yvonne.tertilte-ruebo@kleve.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Turmstr. 36 a
Telefon: 02821 75 13 14
r.beckers@skf-skm-kleve.de

Regionalstelle Frau und Beruf Kreis Kleve

Kalkarer Str. 2
Telefon: 0 28 21 / 75 07 56
info@frau-und-beruf-kleve.de

NETZ-Gruppe Kleve e. V.

Rütgerstr. 4
Telefon: 0 28 21 / 79 82 92
netzgruppe-kleve@t-online.de

Frauenberatungsstelle

IMPULS

Voßstr. 28, 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 41 91 71
info@fb-impuls.de

Unternehmerinnen- und Gründerinnen-Treff

Kreisverwaltung Kleve
Nassauer Allee 15 - 23
Telefon: 02821/85-542
andrea.perau@kreis-kleve.de

„Wenn schon alt, dann nur mit dir“ singt Frisör und Karnevalist Stefan Quinkertz in seinem Liebeslied auf seine Heimatstadt. Und es stimmt! Seinen Lebensabend hier zu verbringen, mit langen Spaziergängen, den Blick schweifen lassen über grüne Wiesen und die Auen des Altrheins oder bei warmer Sommerluft einem der zahlreichen Konzerte im Forstgar-

ten zu lauschen, das hat ganz besondere Qualität. In den vergangenen Jahren hat Kleve viel getan um sich auf die Bedürfnisse der älteren Generation einzustellen und weiteres muss und soll folgen. Um all die zur Verfügung stehenden Angebote zu präsentieren wurde ein **Seniorenwegweiser** aufgelegt, der im Bürgerbüro der Stadt erhältlich ist.



© Robert Kneschke - Fotolia.com

 **SPORT AKKERMAN**



- Running
- Ski
- Tennis
- Teamsport

... für den perfekten Tag!

Wir bewegen was!



Fitness
Rückenzentrum
Gesundheitssport
Prävention

Badminton
Tennis
Bistro
Kinderhort

Einen Überblick über unsere Angebote finden Sie unter:
www.allround-sports.de

ALLROUND SPORTS
Zentrum für Gesundheit, Sport und Prävention
Tichelstr. 9 • 47533 Kleve

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 02821.13303-21



VHS Kleve



Wasserburg Rindern



Kisters Stiftung für Aus- und Weiterbildung

VHS Kleve

Hagsche Poort 22
Telefon: 02821 72310
vhs@kleve.de

eeb-nordrhein

Zweigstelle Evangelischer
Kirchenkreis Kleve
Niersstr. 1, 47574 Goch
Telefon: 02823 944433
schumann@kirchenkreis-kleve.de

Familienbildungsstätte Kleve

Regenbogen 4-6
Telefon: 02821 72320
fbs-kleve@bistum-muenster.de

**Katholisches Bildungswerk
Kreis Kleve**

Wasserstr. 1
Telefon: 02821 721525
kbw-kleve@bistum-muenster.de

**Kisters Stiftung
für Aus- und Weiterbildung**

Boschstr. 5 a
Telefon: 02821 584695
kisters-stiftung@t-online.de

RAG Bildung

Wilhelm-Sinsteden-Str. 2
Telefon: 02821 715990

**Familienbildungswerk
der AWO**

Thaerstr. 21
Telefon: 02821 899 39 30
info@awo-kreiskleve.de

**SOS Kinderdorf
Niederrhein**

Kuhstr. 56
Telefon: 02821 753040
kd-niederrhein@sos-kinderdorf.de

**Theodor Brauer Haus
Berufsbildungszentrum
Kleve e. V.**

Briener Str. 22
Telefon: 02821 7544911
poststelle@tbh-kleve.de

**Wasserburg Rindern
Katholisches Bildungszentrum**

Wasserburgallee 120
Telefon: 02821 73210
info@wasserburg-rindern.de

Wie der neugebaute Campus Kleve vermuten lässt, ist die Hochschule Rhein-Waal eine junge Hochschule – sie wurde im Mai 2009 gegründet. Als internationale, innovative und interdisziplinäre Hochschule kann sie Besonderes für die Studierenden leisten und ist neuem ge-

genüber aufgeschlossen. Dieses attraktive Forschungs- und Lernumfeld spiegelt sich wider in der persönlichen Atmosphäre, den modernen didaktischen Methoden, der hervorragenden Ausstattung und besonders in dem vorhandenen, breiten Studienangebot an den beiden Standorten Kleve und Kamp-Lintfort. Hier finden die Studierenden alles nah beieinander, was sie für den Studienalltag brauchen: Moderne Lehr- und Laboreinrichtungen, Technikhallen, Bibliotheken, Mensen und Studentenwohnheime. 5000 Studierende können auf den beiden Campusgeländen natur-, wirtschafts- und ingenieurwissenschaftliche Fachgebiete studieren so-



wie die Gesellschafts-, Sozial und Gesundheitswissenschaften – in freundlicher und internationaler Atmosphäre. In allen Studiengängen werden betriebswirtschaftliche und juristische Grundlagen sowie Soft-Skills, wie Präsentation und Kommunikation, Projekt- und Konfliktmanagement oder soziale und interkulturelle Kompetenz vermittelt.

Ziel dieses interdisziplinären Studiums ist es, die Anforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft an zukünftige Absolventen national und international möglichst passgenau zu erfüllen. Dementsprechend werden 75 Prozent der angebotenen Studiengänge ausschließlich in englischer Sprache gelehrt und stellen somit eine optimale Vorbereitung für den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt dar. Gleichzeitig lockt die Hochschule durch ihre Internationalität viele ausländische Studierende an den Niederrhein – inzwischen studieren 83 verschiedene Nationalitäten an der Hochschule Rhein-Waal. Ein großes Plus für die Region: Mit ihrem Studienangebot kann die Hochschule Rhein-Waal dem Fachkräftemangel am Niederrhein vorbeugen. Ein Großteil der Studiengänge wird neben dem Vollzeitstudium auch als duales (Kombination zwischen Berufsausbildung und Studium) oder berufsbegleitendes Studium angeboten. Durch diese Möglichkeit wird eine noch stärkere Verknüpfung zwischen Ausbildung, Praxis und Wissenschaft hergestellt. Im März 2014 steht der nächste große Schritt an: der Einzug in den neuen Campus am Standort Kamp-Lintfort.

Im März 2014 steht der nächste große Schritt an: der Einzug in den neuen Campus am Standort Kamp-Lintfort.



Hochschule Rhein-Waal
Marie-Curie-Straße 1
Tel. +49 (0) 2821 806 73 - 0
Fax +49 (0) 2821 80673 - 160
info@hochschule-rhein-waal.de

Seinem Ruf als Kulturstadt wird Kleve mehr als gerecht. Das Museum Kurhaus Kleve ist weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Kunst hat in Kleve eine lange Tradition. Das beweist auch das B. C. Koekkoek-Haus.

Konzerte, Theateraufführungen und gesellschaftliche Großveranstaltungen in der Klever Stadthalle erfreuen sich eines Publikums aus der gesamten Region.

Zum "Mekka für Kultur und Unterhaltung" wird Kleve zudem durch zahlreiche Großveranstaltungen in der City. Sportevents, Volksläufe, Stadtfeste, Bücherbummel, Klevischer Klaviersommer, Drehorgelfest, Weihnachtsmarkt oder Karnevalszüge begeistern immer wieder aufs Neue viele Besucher aus Nah und Fern.

Echter Musikgenuss lässt sich in Kleve - ob in der Stadthalle, bei Open Air Konzerten, in Kneipen oder im Jugendzentrum - auf vielfältige Weise erleben. Und der Nachwuchs wird durch die Kreismusikschule aufs Beste gefördert. Kunst, Musik und Kultur gehören in Kleve einfach zusammen.

Stadt Kleve
Fachbereich Kultur
 Kavarerstr. 20-22
 Telefon: 02821 84-0
 stadt-kleve@kleve.de

VHS Kleve
 Hagsche Poort 22
 Telefon: 02821 72310
 vhs@kleve.de

Stadtbücherei
 Wasserstr. 30-32
 Telefon: 02821 757331
 buecherei@kleve.de

Stadtarchiv
 Triftstr. 11
 Telefon: 02821 99799700
 stadtarchiv@kleve.de

Museum Kurhaus
 Tiergartenstr. 41
 Telefon: 02821 75010
 info@museumkurhaus.de

B.C. Koekkoek-Haus
 Koekkoekplatz 1
 Telefon: 02821 768833
 info@koekkoek-haus.de

Klevert Schuhmuseum
 Siegertstr. 3
 Telefon: 01577 3990714
 info@klever-schuhmuseum.de

Schwanenturm
 Schloßberg 1
 Telefon: 02821 22884

XOX-Theater
 Brienerstr. 6-14
 Telefon: 02821 78755
 xox-theater@web.de

Theater im Fluss e. V.
 Ackerstr. 50-56
 Telefon: 02821 979379
 thea.fluss@t-online.de

Kulturbüro Niederrhein
 Nimweger Str. 58
 Telefon: 02821 24161
 info@kulturbuero-niederrhein.de

Cinque Kleinkunst Kleve
 Emmericher Str. 159
 Telefon: 02821 24161
 info@cinque-kleve.de

Klevert Jazzfreunde e. V.
 Tiergartenstr. 60
 Telefon: 02821 7609234
 gig@klever-jazzfreunde.de

**Städtische Singgemeinde
 Collegium Musicum Kleve e. V.**
 Telefon: 02821/26632
 info@collegium-musicum-kleve.de

Klangfabrik Kleve e. V.
 Weberstr. 50a
 Telefon: 02821 20753
 www.klangfabrik-kleve.de

**Soundbox Music &
 Entertainment GmbH**
 Weberstr. 1-3
 Telefon: 02821 581133
 info@soundboxstudio.de



Lichterfest im Forstgarten

Allround Sports

Tichelstraße 9
Telefon: 02821 / 133030
info@allround-sports.de

befit

Briener Straße 9
Telefon: 02821 / 7905601
verwaltung.nord@befit-fitness.de

studio 2

Stickestraße 16
Telefon: 02821 / 891515
info@studio2-kleve.de

funsports

Briener Straße 14
Telefon: 02821 / 7196668
info@funsportskleve.de

miss sporty

Hoffmannallee 36
Telefon: 02821 / 6699208
club538@club.mrssporty.de

Medi-Fit Gesundheitszentrum

Müschfeld 11
Telefon: 02821 / 91940
medifit.kleve@gmx.de

Hallenbad Kleve

Königsgarten 46
Telefon: 02821 / 7154770

Freizeitbad Sternbusch

Am Freudenberg
Telefon: 02821 / 40630

Grenzland Draisine

Kleve: Parkplatz Wiesenstraße
Kranenburg: Bahnhofstr. 15
Telefon: 02826 / 9179900
info@grenzland-draisine.eu

Neue Mitte

Hagsche Straße 28
Telefon: 02821 / 9785990
info@neue-mitte-kleve.de

EOC

Hoffmannallee
www.eoc-kleve.de

Tönnissen Center

Materborner Allee 1
Telefon: 02821 / 72470
info@tonnissen-center.de

Klever City Netzwerk

Opschlag 11-13
Telefon: 02821 / 895090
info@klever-city-netzwerk.de

Tichelpark Kleve

Tichelstraße 12a
Telefon: 02821 / 77870
info@kleverkinos.de

Mühle Donsbrüggen

Heidestraße 5
Telefon: 02821 / 26211
info@muehle-donsbrueeggen.de

Hochseilgarten Kleve

St. Annaberg 2
Telefon: 02821 / 970959
info@elan-training.de

Tretbootverleih

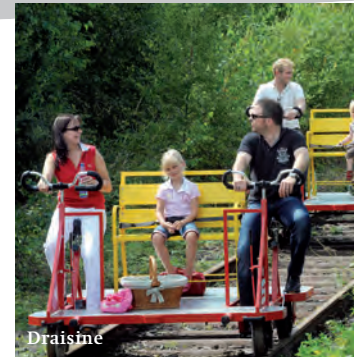
Königsgarten 53a
Telefon: 02821 / 13667
info@cafe-koenigsgarten.de

Gecco Mobil

Sonnenweg 43
Telefon: 02821 / 8961-20
info@geccotours.com

Veranstaltungskalender

www.kleve-tourismus.de
www.kleve.de



Draisine



Innenstadt



Fahrradtour

In Kleve und Umgebung ist nicht nur stilles, sondern auch aktives Genießen möglich. Lustvolle Freizeitgestaltung, ob am Boden: per Inliner oder Fahrrad, auf dem Wasser: mit dem Kanu oder der Jolle, in der Luft: mit Ballon oder Segelflugzeug - alles ist möglich. Der Nature.Fitness.Park® Kleve lässt das Herz von Walkern, Wanderern und Joggern das ganze Jahr höher schlagen. Die Schwanenstadt blüht in den Sommermonaten so richtig auf. Dann pulsiert das Leben - alles gerät in Bewegung. Viele Freizeitveranstaltungen laden in dieser Zeit zur aktiven Teilnahme ein - Aktivitäten von A wie Angeln, über G wie Golfen und S wie Schwimmen bis zum klassischen Tennis. Ein Tag mit sportlichen Aktivitäten sollte auf jeden Fall genussreich ausklingen: Kein Problem, die Klever Gastronomie hat sich mit entsprechenden Biergärten genau darauf eingestellt. Genießen Sie es!

Neben ihrer Funktion als Ort der Besinnung auf Gott, als Ort der Versammlung und des Gebets sind Kirchen auch in aller Regel ein zu bewahrendes und zu schützendes kulturelles Erbe. Architektur und Handwerkskunst finden gerade in sakralen Bauten oft ihren Höhepunkt der jeweiligen Zeit. Am Niederrhein ist in weiten Teilen der katholische Glaube vorherrschend. So wundert es nicht, dass gerade die katholischen Gotteshäuser in den Städten und Dörfern die dominierenden Bauwerke sind. Auch Kleve und seine Ortschaften verfügen über zahlreiche bedeutsame Gotteshäuser. Ob die Stiftskirche in Kleve, die zusammen mit der Schwanenburg bestimmend für die Stadtsilhouette ist, in Rindern die katholische Pfarrkirche Sankt Willibrord oder in Materborn die alte Pfarrkirche Sankt Anna, sie alle sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit hoher Baukunst und Ausdruck lebendigen Glaubens in Kleve.

St.-Antonius-Hospital Kleve

Albersallee 5
Telefon: 02821 / 490-0
info@ahk.kkikk.de

Zentrale Notdienstnummer Kleve

Telefon: 0180/ 50 44 110 -45 oder -46

Ärztlicher Privater Notdienst

Telefon: 0180/ 1019246

Augenärzte Notruf

Telefon: 0180 / 5 04 41 10 70

Zahnärzte Notruf

Telefon: 01805 / 98 67 00

DRK Kleve-Geldern

Lindenallee 73
Telefon: 02821 / 5080
info@kv-kleve-geldern.drk.de

St. Willibrord-Spital Emmerich

Willibrordstr. 9
46446 Emmerich
Telefon: 02822/ 730
info@willibrord.de

Wilhelm-Anton-Hospital Goch

Vossheider Str. 214-232
47574 Goch
Telefon: 02823/ 8910
info@wah.kkikk.de

Kath. Kirchen

Stiftskirche St. Mariä
Himmelfahrt
Kapitelstr. 12
Telefon: 02821 / 12518

St. Mariä Empfängnis

Kavariner Str. 10
Telefon: 02821 / 24372

Christus König

Lindenallee 99
Telefon: 02821 / 75613

Herz-Jesu Reichswalde

Telefon: 02821 / 49581

St. Anna Materborn

Dorfstraße 25
Telefon: 02821 / 49581

St. Lambertus Donsbrüggen

Mehrer Str. 1
Telefon: 02821 / 23872

St. Martinus Griethausen

Oberstraße 73
Telefon: 02821 / 93587

St. Willibrord Kellen

Willibrordstraße 21
Telefon: 02821 / 92411

St. Hermes Warbeyen

Huiskampstraße 26
Telefon: 02821 / 9556

St. Willibrord Rindern

Hohe Straße 105
Telefon: 02821 / 3355

St. Mariä-Himmelfahrt Keeken

Katharinenweg 13
Telefon: 02821 / 3321

St. Mauritius Düffelward

Röstendaalstraße
Telefon: 02821 / 3321

St. Martinus Bimmen

Heerstraße
Telefon: 02821 / 3321

Evang. Kirchen

Kirche an der Böllenstege
Stechbahn 33
Telefon: 02821 / 895090

Auferstehungskirche in Kellen

Jahnstraße 25
Telefon: 02821 / 98968

Versöhnungskirche Kleve

Lindenallee
Tel. 02821 / 23310

Freie Kirchen

Baptisten Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Albersallee 144
Tel. 02821 / 22861

Jesus Centrum Kleve e. V.

Hasenberg 1
Tel. 02821 / 768585

Neuapostolische Kirche

Frankenstr. 20

„Zwei
Minuten
Ruhe.“

„Der Wald.
Das Wild.
Die Natur.“

„Mehr als nur
Kunde sein.“

„Zusammen
alt werden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank.

Und das bedeutet natürlich auch, dass wir vor Ort immer für Sie da sind, mit 9 Geschäftsstellen und weiteren 9 SB-Centern und Geldautomaten.

Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon (0 28 21 - 80 80) von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr oder online: www.volksbank-kleverland.de

Telefon: 0 28 21 - 80 80
www.volksbank-kleverland.de

VolksBank 
Kleverland

Herzlich
Willkommen
in Kleve!





Gut.

Für Sie. Für die Region.

 **Sparkasse
Kleve**

Gut, dass es die Sparkasse Kleve gibt! Mit dem Immobilien-Center, dem Sparkassen-Vermögens-Center, dem Firmenkunden-Center sowie insgesamt 11 Geschäftsstellen und 9 SB-Stellen in Kleve, Kranenburg, Bedburg-Hau, Kalkar und Uedem ist sie die Nr. 1 in der Region und immer in Ihrer Nähe! Die Sparkasse Kleve ist Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen rund um's Geld.

Mit vielen Spenden- und Sponsoringbeträgen fördert die Sparkasse Kleve in den Gemeinden des Geschäftsgebietes das kulturelle, sportliche und soziale Engagement.

Sparkasse Kleve - Gut für Sie. Gut für die Region.



Zukunftssicheres Wohnen im Kleverland

GEWOGÉ  KLEVE

Single, Paar oder Familie?

Wir haben die passende Wohnung und informieren Sie gerne
kostenlos und unverbindlich.

GEWOGÉ Wohnungs-GmbH
Schweinemarkt 2 • 47533 Kleve

Telefon: 0 28 21 - 9 97 91-0
www.gewoge-kleve.de



Ihr Drucker vor Ort – mit Referenzen weltweit.

catdesign produziert Digital- und Siebdrucke sowie Folienbeschriftungen. Fragen Sie uns nach Fahnen, Displays, Firmenschildern, Aufklebern, Fahrzeugbeklebung, Messegrafiken, POS- und Außenwerbung, Verkehrszeichen und Spezialanfertigungen.

Der Großformatdruck für Ausstellungen und Fassadenverkleidungen ist eine unserer Stärken.

catdesign GmbH & Co. KG
Dinnendahlstraße 26
D-47533 Kleve
Telefon: 0 28 21 / 72 94 -0
Fax: 0 28 21 / 72 94-11
E-Mail: info@catdesign.de
www.catdesign.de

catdesign 



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Goch • Kleve • Alpen • Emmerich

hagebaumarkt
gartencenter

Goch
Kleve

„BEI UNS GEHÖRT HELFEN ZUM HANDWERK.“ **Xanten**

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Auf gute
Nachbarschaft.



Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe. Sprechen Sie mit uns über
Vorsorge und Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstelle **Lohmann & Reinders OHG**
Wasserstraße 18 • 47533 Kleve
Telefon 02821 72720

www.provinzial.com



Willkommen in Kleve!

Starten Sie durch in Ihrem neuen Zuhause. Strom, Gas und Wasser halten wir für Sie bereit. Ihr Energieversorger vor Ort.



So erreichen Sie uns:

Kundencenter: Flutstraße 36
Telefon: 02821 593-140

E-Mail: info@stadtwerke-kleve.de
Internet: www.stadtwerke-kleve.de

Stadtwerke Kleve GmbH

MIT ENERGIE FÜR SIE.

